



Sehr geehrter Damen und Herren,

Liebe Parteifreunde,

die Corona-Krise bestimmt weiterhin unseren Alltag. Dank der positiven politischen Entscheidungen in Bayern und Deutschland und dem großen Verständnis der Mehrheit unserer Bevölkerung ist es uns jedoch gelungen, die Folgen der Pandemie einzudämmen.

Die Entscheidung zur Einschränkung von Grundrechten ist keinem politisch Verantwortlichen, den ich kenne, in den letzten Monaten leicht gefallen. Auch für mich persönlich ist die Abwägung zwischen Schutz von Menschenleben, Einschränkung der individuellen Freiheit und Belastung der Wirtschaft nicht immer einfach. Als Mitglied der Führungsgruppe Katastrophenschutz im Nürnberger Land weiß ich jedoch, um die Herausforderungen bei der Bewältigung der Krise und die Gefahr, die bei einer Überforderung unserer Gesundheitseinrichtungen für unsere Bevölkerung besteht. Corona ist noch nicht besiegt. Es gilt daher weiterhin wachsam und umsichtig zu handeln.

Gleichzeitig müssen wir uns jetzt verstärkt der Bewältigung der wirtschaftlichen Folgen der Krise zuwenden. Hierzu hat die Bundes- und Landespolitik bereits einige Maßnahmen auf den Weg gebracht. Wichtig ist mir hierbei, dass wir auch unsere Kommunen umfassend unterstützen. Für diesen Zweck werde ich in den nächsten Wochen meine Rathausgespräche fortsetzen. In diesem Newsletter möchte ich Ihnen nun einige Maßnahmen vorstellen, von denen unsere Gemeinden und Städte im Nürnberger Land besonders profitieren. Der Freistaat wird auch in Zukunft verlässlich an der Seite unsere Kommunen stehen!

Ich wünsche Ihnen nun einen interessante Lektüre und ich hoffe, dass Sie und Ihren Familien, trotz aller Einschränkungen, den verdienten Sommerurlaub verantwortungsbewusst genießen können. Bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße

Ihr Norbert Dünkel

Unterwegs im Landkreis: Norbert Dünkel bei Rathausgesprächen



Im Rahmen seiner regelmäßigen Rathausgespräche besuchte MdL Norbert Dünkel in den letzten Wochen die Bürgermeister in Neunkirchen, Lauf und Altdorf. Dort informierte sich der Abgeordnete über die aktuelle Situation in den Gemeinden und bot seine Unterstützung an.

Dünkel machte dabei deutlich, dass der Freistaat die Kommunen in der aktuellen Krise nicht im Regen stehen lassen wird:

Der Finanzausgleich 2020 wird trotz der Krise auf dem Rekordniveau von über 10 Milliarden Euro gehalten. Alle Zusagen werden auch in der Krise eingehalten.

Zur Stärkung der Liquidität der bayerischen Kommunen wird die Auszahlung von Finanzausgleichsleistungen von über 2 Milliarden Euro vorgezogen.

Der Freistaat erhöht das Konjunkturpaket des Bundes für die bayerischen Kommunen durch Landesmittel auf rund 4 Milliarden Euro, um insbesondere Gewerbesteuerausfälle zu kompensieren.

„Ich sage immer wieder, Heimat verknüpfen wir mit den Gemeinden und Städten in denen wir leben. Wer also Heimat erhalten und sichern möchte, muss genau dort investieren. Als Abgeordneter ist es für mich daher selbstverständlich, regelmäßig den Kontakt mit den kommunalen Verantwortlichen zu suchen und unsere Kommunen aus München bestmöglich zu unterstützen. Gemeinsam können wir für unsere Bürgerinnen und Bürger mehr erreichen!“, so Norbert Dünkel.

Wegen Corona: Freistaat verdoppelt Vereinspauschale und Sonderzuschuss für Musikvereine

Politik würdigt ehrenamtliches Engagement mit fast 500.000 Euro für die heimischen Sport- und Schützenvereine

Der Freistaat Bayern greift den Sport- und Schützenvereinen in der Corona-Krise finanziell kräftig unter die Arme. Die für die sogenannte Vereinspauschale zur Verfügung stehenden Mittel steigen im Haushaltsjahr 2020 von rund 20 Millionen Euro im Vorjahr auf über 40 Millionen Euro. Davon profitieren auch die Vereine im Nürnberger Land überproportional. An rund 100 im Bayerischen Landessportverband (BLSV) und Bayerischen Sportschützenbund (BSSB) organisierte Vereine fließen Zuschüsse von insgesamt 496.956 Euro. Im Vergleich zum Vorjahr (241.324 Euro) bedeutet dies mehr als eine Verdoppelung.

Norbert Dünkel: „Es freut mich sehr, dass in dieser schwierigen Zeit mit der Verdoppelung der Vereinspauschale das starke ehrenamtliche Engagement in unseren Sport- und Schützenvereinen durch den Freistaat besonders gewürdigt wird“.

Förderung von Musikvereinen

Um die Folgen der Corona-Krise abzufedern, werden die Laienmusikvereine in Bayern nun finanziell unterstützt. Die Bayerische Staatsregierung hat damit einen Vorschlag aufgegriffen, den unter anderem der heimische Landtagsabgeordnete Norbert Dünkel (CSU) eingereicht hat. Mit Hilfe eines neuen Förderprogramms erhält jeder Laienmusikverein in Bayern pauschal bis zu 1.000 Euro. Insgesamt stellt der Freistaat hierfür zehn Millionen Euro zur Verfügung.

„Für viele unserer Dörfer gehört der örtliche Musikverein wie selbstverständlich zu unserem sozialen Leben dazu. Ich bin daher sehr froh, dass mit dem neuen Förderprogramm genau diese Vereine unterstützt werden. Wir ermöglichen so deren Strukturerthalt und helfen, dass dieses wichtige bayerische Traditionsgut auch in Zukunft in unseren Dörfern lebendig bleibt“, so Dünkel.

Fast 2 Millionen für Kommunen im Landkreis

Finanzielle Unterstützung im Rahmen der Städtebauförderung für zehn Städte und Gemeinden

Im Rahmen der Städtebauförderung unterstützt der Freistaat Bayern auch in diesem Jahr wieder eine Reihe von Maßnahmen im Nürnberger Land. Nach Mitteilung des heimischen Landtagsabgeordneten Norbert Dünkel fließen aus dem Bayerischen Städtebauförderungsprogramm 2020 insgesamt 1.980.000 Euro in den Landkreis Nürnberger Land. Für insgesamt zehn Projekte in zehn Städten und Gemeinden sind Fördergelder in Höhe von 780.000 Euro bewilligt worden. Darüber hinaus erhalten die Kreisstadt Lauf (800.000 Euro) und Happurg (400.000 Euro) Zuschüsse im Rahmen der Förderinitiative „Innen statt Außen“.

Lesen Sie [HIER](#) den ganzen Bericht.

Mehr als 10,5 Millionen Euro für Schulen und Kindertagesstätten

„Der Freistaat zeigt sich auch in der Corona-Krise weiterhin als starker und verlässlicher Partner der Kommunen. Gerade mit Blick auf den Ausbau unserer Bildungs- und Betreuungseinrichtungen werden wir in Bayern nicht sparen. Die umfangreichen Fördermittel sind eine tragende Säule unserer kommunal- und familienfreundlichen Politik“, unterstreicht Landtagsabgeordneter Norbert Dünkel: „In diesem Jahr fließen 10.672.000 Euro für kommunale Hochbaumaßnahmen ins Nürnberger Land.“

Mit zwei Millionen Euro geht die größte Einzelsumme an den Landkreis als Träger der Gymnasien und Realschulen für die Generalsanierung und Ersatzneubau des Leibniz-Gymnasiums Altdorf.

Für die Generalsanierung der Oskar-Sembach-Realschule Lauf kommen vom Freistaat 500.000 Euro (Vorjahr: 800.000 Euro) an Zuweisungen.

Nach 1,5 Millionen Euro im vergangenen Jahr wird die laufende Generalsanierung der Bertleinschule in Trägerschaft der Stadt Lauf mit weiteren 872.000 Euro gefördert.

Nach Röthenbach gehen für die Generalsanierung der Geschwister-Scholl-Mittelschule (Schulverband) 713.000 Euro und in die bis auf Restarbeiten abgeschlossene Sanierung der Seespitzschule (Vorjahr 1,2 Millionen Euro) nochmals 300.000 Euro an staatlichen Fördergeldern.

Eine Liste mit allen im Nürnberger Land geförderten Projekten finden Sie [HIER](#).

CSU-Fraktion will Kommunen bei Sanierung von Wasserleitungen auch nach 2021 unterstützen

Die CSU-Fraktion will auch künftig die Kommunen bei der Instandsetzung von teils jahrzehntealten Trink- und Abwasseranlagen in Bayerns Gemeinden unterstützen. Daher setzt sich die CSU-Fraktion per Dringlichkeitsantrag gemeinsam mit dem Koalitionspartner FW dafür ein, dass die Härtefallförderung nach den Richtlinien für Zuwendungen zu wasserwirtschaftlichen Vorhaben (RZWAs) um vier Jahre verlängert und gleichzeitig optimiert wird.

Weitere Informationen dazu können Sie [HIER](#) nachlesen.

Service& Impressum

Newsletter-Service

In Zukunft möchte ich Sie regelmäßig über meine Arbeit Bayerischen Landtag informieren. Falls Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, senden Sie bitte eine kurze E-Mail an folgende Adresse:

Buengerbuero3@norbert-duenkel.de

Falls Sie weitere Informationen über meine Arbeit erhalten möchten, schauen Sie doch einfach auf meiner Internetseite vorbei: <https://norbert-duenkel.de/>

Impressum

Abgeordnetenbüro MdL Norbert Dünkel
Brüder Allee 1 - 91207 Lauf
Tel.: 09123 / 999 0050
Fax: 09123 / 999 0052
E-Mail: buengerbuero3@norbert-duenkel.de